

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 59 (1972)
Heft: 20: Turnen und Sport

Autor: Bründler, Albert
Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TURNEN UND SPORT

Vorwort

Die Redaktion der «schweizer schule» widmet in der Erkenntnis, daß Turnen und Sport für die Schule von grundlegender Bedeutung sind, diese Sondernummer dem weitgespannten Problemkreis. Er wurde zusätzlich erweitert, da das Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport die Akzente neu setzte. Die aus dem Jahre 1947 datierenden gesetzlichen Vorschriften über Turnen und Sport in der Schule wurden weitgehend durch die technische Entwicklung und die sportwissenschaftlichen Erkenntnisse überholt. Die Anpassung an die sportlicherzieherischen Erfordernisse der heutigen Zeit verlangt ein Neuüberdenken der Grundlagen.

In diesem Sinne habe ich namhafte Sportpädagogen, Ärzte, Sportlehrer, Primarlehrer und auch einen Elternvertreter gebeten, zu konkreten Fragenkreisen ihre Meinung zu äußern. In der Gestaltung der gesetzten Themen war den Verfassern freie Hand gelassen, so daß ein bunter Fächer von Ansichten und Meinungen zur Darstellung gelangt. Allen Verfassern ging es aber letztlich um die Lösung der Frage, wie kann die Schule die zukünftige Aufgabe von Turnen und Sport zum Wohle unserer anvertrauten Schüler lö-

sen. Die Verantwortung für eine einwandfreie Erziehung ist in jedem der folgenden Artikel spürbar.

Die geäußerten Gedanken und Meinungen sollen die Leser dieser Sondernummer aufrütteln, sie zur Bestimmung ihres Standortes veranlassen und auch Anregung für neue Maßnahmen zu Gunsten der sportlichen Erziehung der Schüler geben.

Darüber hinaus wird es immer notwendig sein, für die volle Integration des Turn- und Sportunterrichts im Rahmen der gesamten Erziehung zu kämpfen. Die erzielten Fortschritte dürfen uns nicht von der Tatsache ablenken, daß unerschwinglich der sportlichen Erziehung noch lange nicht überall die Wertschätzung zukommt, die sie aufgrund der Erkenntnisse unserer Zeit verdient.

Optimismus und Vertrauen auf die in den Lehrern aller Schulstufen vorhandenen Kräfte, lassen uns gemeinsam die gestellten Probleme in den nächsten Jahren sicher bewältigen.

Den Verfassern der Artikel danke ich für die fundierte Behandlung der Themen, und der Redaktion der «schweizer schule» für die Turnen und Sport gewidmete Sondernummer.

Albert Bründler